

**Protokoll der Wahlversammlung
des Ernst-Busch-Chores Berlin e.V.
am 06.05.2026 in der Studiobühne/FMP1**



Teilnahmeübersicht: Anlage 1

- Stimmberechtigte (aktive und Ehren-)Mitglieder: 41 von 61 (67,2%)
- Fördermitglieder: 10
- Gäste: 1

Beginn/Ende: 10:30 bis 13:15 Uhr

Versammlungsleitung: Kerstin Kaiser

Protokoll: Steffi Börno

Tagesordnung: gem. Einladung vom 13. April 2026 (Anlage 2)

1. Begrüßung
2. Regularien
 - 2.1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
 - 2.2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1. Bericht des Vorstandes – Marina Garbusowa
 - 3.2. Einschätzung der musikalischen Arbeit des Chores – Daniel Selke
 - 3.3. Finanzbericht des Vorstandes – Petra Müller
 - 3.4. Bericht der Rechnungsprüfer – Dr. Gerwin Schweiger
4. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
5. Beschlussfassung
 - 5.1. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes sowie des Finanzberichtes
 - 5.2. Entlastung des Vorstandes für das Rumpfbjahr 2. Halbjahr 2025
6. Wahl der Wahlkommission
7. Aufstellung der Kandidaten für den Vorstand und für die Rechnungsprüfer
8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
9. Schlusswort des Vorstandes

TOP 1 Begrüßung

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Marina Garbusowa übernahm die Versammlungsleiterin Kerstin Kaiser die weitere Durchführung.

TOP 2 Regularien

- 2.1 Die Einladung zur MVS wurde gem. Satzung §8 Absatz 1 allen Mitgliedern fristgemäß zugestellt. Mit der Anwesenheit von 41 der 61 stimmberechtigten Mitglieder war die Versammlung beschlussfähig.

2.2 Anträge gemäß §8(9) der Satzung wurden nicht eingereicht. Die Tagesordnung wurde durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte

Zur Erinnerung an unsere verstorbenen Chormitglieder

Annelise Sternberg, Reinhold Andert und Peter Wokittel

erhoben wir uns für eine Gedenkminute.

3.1. Bericht des Vorstandes (Anlage 3)

Den Bericht erstattete die Vorsitzende **Marina Garbusowa**.

Schwerpunkte in der Berichterstattung waren die Organisation der Vorstandsarbeit, die erreichte Verbesserung der Transparenz und Ansprechbarkeit des Vorstandes.

Durch Gesprächsrunden und eine außerordentliche Mitgliederversammlung konnten Diskrepanzen gemeinsam gelöst werden. Es wurde nochmals ausdrücklich an alle Chormitglieder appelliert Fragen und Probleme rechtzeitig anzusprechen und einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Chores hat sich positiv entwickelt, es gibt aber noch Verbesserungsmöglichkeiten. Hier sind immer Vorschläge und Mitarbeit willkommen.

Unsere Webseite bietet alle notwendigen Informationen zu Probeninhalten und Auftrittsterminen und sollte von den Sängern genutzt werden.

Der EBC ist ein Auftrittschor. Das haben wir auch im letzten Berichtszeitraum mit einer Vielzahl von Konzerten gezeigt. Bei einem aktuellen Altersdurchschnitt von 76,5 Jahren ist es besonders erfreulich, dass wir seit Juli 2025 sieben neue aktive Mitglieder und ein Fördermitglied aufnehmen konnten.

Die gemeinsamen Auftritte mit Kinder- und Jugendchören haben bei unserem Publikum ein sehr positives Echo gefunden.

3.2. Einschätzung der musikalischen Arbeit des Chores (Anlage 4)

Daniel Selke schätzte die künstlerische Arbeit des Chores ein und zeigte Positives und Verbesserungswürdiges auf.

Besonders positiv hervorgehoben wurde die enge reibungslose Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dafür herzlichen Dank.

Die Konzertqualität hat sich stark verbessert und ist durch erfolgreiche Konzerte in der Universität der Künste und Nowawes/Babelsberg belegt. Einen Anteil hat daran auch die neue Stimmeinteilung/Aufstellung der Sänger. Der Gesamtauftritt des Chores mit Moderation, Rezitation, Beamer-Präsentation hat sich verbessert. Danke auch an alle anderen Helfer im Hintergrund.

Bemängelt wurde erneut die unregelmäßige Probenteilnahme einiger Chormitglieder, wobei Krankheitsgründe ausdrücklich entschuldigt werden. Wir müssen erreichen, dass normale Arzttermine nicht ausgerechnet auf den einen Probentag/Woche gelegt werden.

Beim Konzert auftreten darf nur, wer mindestens an einer Hauptprobe und an der Generalprobe teilgenommen hat. Ausnahmen in besonderen Fällen sind im persönlichen Gespräch mit Daniel vorab zu klären. Dieses Prinzip ist unbedingt einzuhalten.

3.3. Finanzbericht des Vorstandes (Anlage 5)

Petra Müller erstattete den Finanzbericht für den Zeitraum 01.07. – 31.12.2025, unterlegt mit vielen anschaulichen Diagrammen.

Der Geldbestand von ~ 25 TEUR zum Jahresende liegt nur geringfügig unter dem Anfangsbestand.

Die Einnahmen generieren wir aus Spenden, Konzerteinnahmen und unseren Mitgliedsbeiträgen.

Die Zahlungsmoral ist dabei lobenswert.

Bei den Personalkosten hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert. Dank Daniel Selke, Gisela Mühlbauer, Gerburg Fleischer und Alina Domrös fielen auch keine Kosten für musikalische Begleitung an.

3.4. Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage 6)

Dr. Gerwin Schweiger erstattete den Bericht der Rechnungsprüfer. Es wurde eine vorbildliche Buchführung festgestellt. Alle erforderlichen Belege sind vorhanden und korrekt.

- P A U S E -

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Katharina Totz erklärt sich bereit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Zeitungsredaktion mitzuarbeiten. Dieses Angebot wird von **Renate Morchutt** gerne angenommen. Sie sucht auch noch weitere Mitstreiter in der AG Öffentlichkeitsarbeit und ständig Ideen/Artikel für die Chorzeitung.

Dr. Gerwin Schweiger stimmt der Einschätzung des Vorstandes zur Chorarbeit des letzten halben Jahres zu. Positiv bewertet er die Entschuldigung der Zeitungsredaktion bzgl. des Artikels „In eigener Sache“.

Er vermisst im Bericht des Vorstandes Auswertung Fall Lauterbacher, Friedensglocke und Buschabend. Er hätte sich gewünscht, dass der Vorstand in bestimmten Fällen nicht nur rechthaberisch aufgetreten wäre.

Das Aprilkonzert war gut... Aber nur noch ein Busch-Lied. Wir haben einen Namen zu verteidigen und dazu gehört auf jeden Fall mehr Busch.

Das Motto des Konzerts „Frieden gemeinsam schaffen“ ging im 2. Teil komplett unter. Das war nur noch „ein Kessel Buntes“. So geht es nicht weiter.

Ingrid Zander dankte Daniel Selke, der uns zu unseren Leistungen führt und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Chor ist ihr Leben und sie kommt immer mit Freude, hat hier viele tolle Menschen kennengelernt. Das Miteinander muss stärker entwickelt werden vom Vorstand, aber auch von den Mitgliedern. Jeder soll seine Erfahrungen einbringen.

Sie wird sich weiter gemeinsam mit Fam. Polinske um die individuelle Betreuung älterer ehemaliger Chor- und Fördermitglieder kümmern, bittet aber um Unterstützung.

Algis Peschel hat als Zuschauerin unseren optischen Eindruck auf der Bühne bemängelt. Die Körpergrößen zwischen Sopran/Bass und unsere Körpersprache. Es fehlt ein Vorhang... Sie hat fotografiert und bietet an das Material in einem kleinen Kreis auszuwerten.

Dem Vorstand wurde für die Arbeit gedankt.

Andreas Kaatsch fühlt sich wieder wohl im Chor. Der Chor ist kämpferisch ohne dogmatisch zu sein und verfügt über eine bemerkenswerte Kompetenz. Besonders Daniel, nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich im Umgang mit den Chormitgliedern.

Im Vorstandsbericht fehlt ihm ein Kommentar zum Vorgang Friedensglocke. Er schlägt vor, den Kontakt zur Friedensglockengesellschaft wieder aufzunehmen.

Marina Garbusowa erklärte, dass bereits im Bericht 09/2025 dazu Stellung genommen wurde. Der Vorstand hat 6 Gesprächstermine vorgeschlagen, die von der „Friedensglocke“ alle nicht bestätigt wurden. Es ist auch keine alte Tradition, dass der EBC dort auftritt (erst seit 2022).

Der Termin fällt immer in die Ferienzeit, wo auch Daniel seinen Jahresurlaub hat. Der Umgang des Chores mit Gisela als Ersatzdirigentin war unfair.

Daniel Selke Die Auftrittsmeldung für den Termin „Friedensglocke“ war sehr schwach. Erst nach dem Appell, eine Beteiligung doch möglich zu machen, kam eine mindestens erforderliche Anzahl von Sängern zusammen.

Trotz abgestimmtem Programm hat der Veranstalter kurzfristig eine Kürzung vorgenommen. Das hätte in keinem Fall den Aufwand z.B. einer Urlaubsunterbrechung gerechtfertigt, deshalb wurde die Teilnahme unsererseits abgesagt.

Katharina Totz dankte für die freundliche Aufnahme in den Chor. Sie regte an darüber nachzudenken, wie Ernst Busch in der heutigen Zeit auftreten würde. Wir brauchen keine Kämpfe, aber Leute, die für den Frieden auftreten unabhängig von Parteizugehörigkeit, Konfession usw. Wir müssen diese Menschen ansprechen.

Unser Auftritt in der UdK war gut. Es ist gelungen unsere Friedensbotschaft im Programm-Mix an die Gäste zu vermitteln. Danke für das Programm.

Katharina hat noch keinen Überblick über die Entscheidungsstrukturen im Chor. Vorstand, AG's. Wer entscheidet was?

Udo Helmbold dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Udo ist Mitglied in der Friedensglockengesellschaft und wies darauf hin, dass dieser Verein eine sehr umfangreiche Arbeit für den Frieden leistet. Wir sollten die Zusammenarbeit erweitern und nicht nur an diesem einen Auftritt im August festmachen. Er ist bereit die Kontaktaufnahme zu unterstützen. Für den EBC würden sich damit auch neue Dimensionen eröffnen. Kontakte zu Kirchenkreisen, Bundeswehr usw. Gemeinsames Ziel: Frieden

Ute Hoffmann Ja, mehr Busch steht uns gut zu Gesicht. Aber auch Spaß muss man haben und ein „Kessel Buntes“ war das Programm wirklich nicht. Es war ausgewogen und das Publikum wurde gut einbezogen.

Kerstin Kaiser Die Konflikte im Chor haben sie sehr beschäftigt. Woher kommen die unterschiedlichen Ansichten? Es werden immer Differenzen bleiben, aber man muss darüber sachlich diskutieren können.

Sie schlug vor nach dem nächsten Konzert die Publikumsmeinung einzuholen und anschließend im Vorstand zu diskutieren. Die Arbeitsgruppen sollten gemeinsam diskutieren, ihre Kompetenzen ordnen und den Chor informieren.

TOP 5 Beschlussfassung

Alle Abstimmungen erfolgten offen per Handzeichen

5.1. Der Bericht des Vorstandes und der Finanzbericht wurden einstimmig angenommen.

5.2. Der Vorstand wurde einstimmig für das Rumpfbjahr 2. Halbjahr 2025 entlastet.

TOP 6 Wahl der Wahlkommission

Als Mitglieder der Wahlkommission wurden vorgeschlagen: Beate Gollmitz, Andreas Kaatsch, Anja Schindler

Alle Mitglieder der Wahlkommission wurden einstimmig bestätigt. Andreas Kaatsch übernahm den Vorsitz.

TOP 7 Aufstellung der Kandidaten für den Vorstand und für die Rechnungsprüfer

Folgende Kandidaten stellten sich zur Wahl zur Verfügung:

Vorstand:	Vorsitzende Marina Garbusowa
	Stellvertretender Vorsitzender Jan Braumann
	Schriftführerin Claudia Urban
	Kassenführerin Petra Müller
Rechnungsprüfer:	Angela Hönow
	Claudia Lindner

Alle Kandidaten sind der Mitgliedschaft bekannt, es gab keine Fragen an die Kandidaten.

Udo Helmbold schlug als weitere Kandidatin für den Vorstand – ohne konkrete Funktion - Anne Erchembajar vor. Diese erklärte nicht zur Verfügung zu stehen.

TOP 8 Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Vorstand:

Vorsitzende Marina Garbusowa	41 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen
Stellvertretender Vorsitzender Jan Braumann	40 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen
Schriftführerin Claudia Urban	41 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen
Kassenführerin Petra Müller	41 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen

Rechnungsprüfer:

Angela Hönow	41 Ja-Stimmen
Claudia Lindner	41 Ja-Stimmen

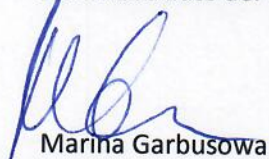
TOP 9 Schlusswort des Vorstandes

Marina Garbusowa dankte für das Vertrauen und versprach alle Vorschläge aufzunehmen. Die neuen Vorstandsmitglieder werden jede notwendige Unterstützung für ihre Arbeit erhalten.

Sie wies darauf hin, dass im erweiterten Vorstand alle Altersgruppen des Chors vertreten sind.

Als Beisitzerinnen werden Birgit Lohmann-Rosenbaum und Ingrid Zander tätig sein.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde das Lied „An den Fluss will ich gehen“ gesungen.


Marina Garbusowa
Vorsitzende

Steffi Börno
Protokollführerin 